

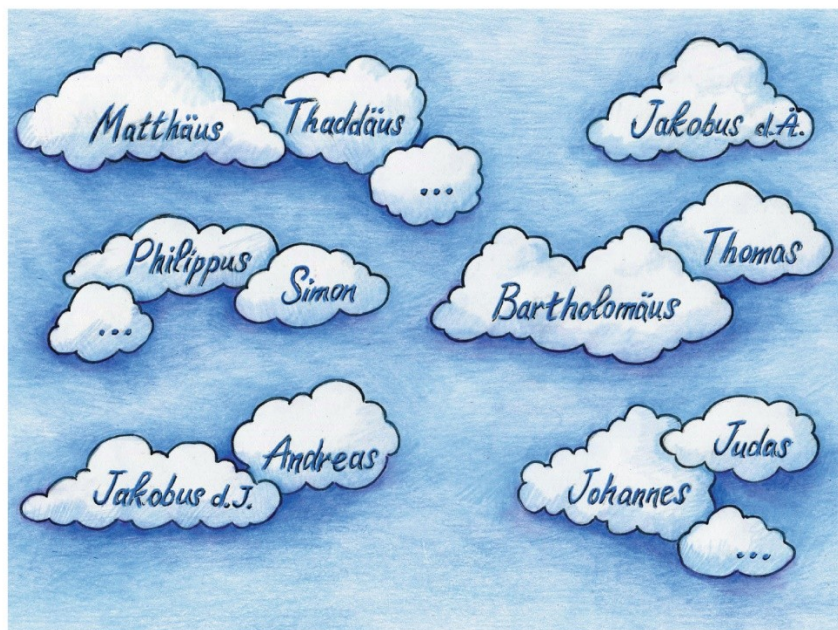
# **PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



**Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen  
| Tel. 07254-20199-100 | [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de) | [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de)**

03.07. – 16.07.2022 - Nr. 11

John Blankers



*Dass ihre Namen im Himmel verzeichnet sind, darüber sollen sich die Jünger freuen, die von ihrer Missionsreise zu Jesus zurückkehren, nicht über ihren Erfolg. Ich möchte einen Schritt weitergehen: Erfolg ist keine Voraussetzung, um im Himmel eine Heimat*

*zu haben. Wichtiger ist, sich von Jesus in den Dienst nehmen zu lassen. Sich zu den Menschen aussenden zu lassen, gute Botschaft zu bringen in Wort und Tat. Der Weg zu den Menschen ist der Weg in den Himmel.*



Wir sind aufmerksam auf die Realität, dass aus verschiedenen Gründen die Mitgliederanzahl in der Kirche regelmäßig abnimmt. Das macht Sorge. Es sind einige Gründe, warum wir es so erfahren. So gibt es weniger Taufen, mehr Sterbefälle und Austritte. Mehr als an diese Faktoren, denke ich an die Unwichtigkeit des Glaubens und wie man Gott in unserer Zeit versteht und wie man mit ihm umgeht. Oft habe ich gehört, dass der Glaube für die „armen Leute“ ist. Gibt es keine reichen Christen in der Welt? Hat Jesus nur die armen Menschen vor seinen Augen gehabt? Ich glaube nicht daran. Er war unter den Reichen und Armen gewesen. Und alle haben Ihn aufgenommen. Die Geschichte vom Zöllner Zachäus ist ein Beispiel dafür. Die Geschichte erzählt viel mehr, wie die Menschen zu Gott kommen. Ein Grund ist auch, wie ich meinen Gott in meinem Leben empfangen habe. Es beginnt in der Kindheit. In dieser Zeit helfen viele Menschen in der Kinderziehung mit, wie Eltern, Paten, Großeltern und in der Schule die Religionslehrer. Sollen wir diese Erziehung wie eine Überzeugung aus dem Glauben verstehen oder ist es „nur“ eine Tradition und Praxis geworden? Ist die Kirche nicht mehr als eine Tradition? Doch, es soll um die Überzeugung des auferstandenen Jesus im eigenen Leben gehen. Ohne sie werden wir unseren Glauben verlieren und unsere christliche Existenz. Die gläubigen Menschen sind kritisch und nicht mehr mit dem Leben von den Menschen überzeugt, die für die Kirche zuständig sind. Ich meine nicht nur die Leitung der Kirche, sondern jeder getaufte Mensch ist in der Kirche zuständig für den Glauben. Kirche ist eine Gemeinschaft der Gläubigen, die jeden Tag nach dem

Beispiel Jesu auf dieser Erde streben sollen, um christlich zu leben. Bequemlichkeit ist in unserer Zeit anziehender geworden, als das Kreuz. Deshalb soll man nicht vergessen, dass die Kirche auf dem Fundament der Apostel und Märtyrer gegründet ist, die ihr Leben für die Liebe Jesu geopfert haben. Unsere Kirche hat eine Apostolische Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Jesus ist der Eckstein und wir sind die neuen Apostel in unserer Zeit, die auf diesem Stein gegründet sind. Die ersten Apostel ihrer Zeit hatten eine direkte Hand erfahrung zu Jesu und sind seiner Botschaft der Liebe in Worten und Taten begegnet. Sie haben versucht, was sie innerlich und äußerlich erlebt haben, weiter zu verkünden. Es geschah nicht alles an einem Tag, aber beständig. Mit dem Kommen des Heiligen Geistes haben sie neuen Mut und ein neues Verständnis der Jüngerschaft erhalten. Brauchen wir nicht ein Pfingsten in unserem Leben, in unserer Zeit? Sollen wir auch in unserer Zeit in einem geschlossenen Raum sitzen und wieder warten auf das Kommen des Heiligen Geistes, um unsere Kirche in dieser Zeit zu erneuern? Wahrscheinlich nicht. Wir sollen etwas anders überlegen: Wie kann man konkret im eigenen Leben nach einer Gotteserfahrung streben und danach leben? Was sollen wir dafür tun? Wir haben immer wieder über eine neue Evangelisierung gehört. Brauchen wir neue Apostel, die in unserer Zeit mutig Jesus verkünden in Worten und Taten der Liebe? Wir brauchen in der jetzigen Zeit mutige und gläubige Menschen in der Familie, die die Botschaft Jesu - die Liebesbotschaft- ehrlich üben. Wir sollen nicht sparsam sein, die Menschen zu lieben. Diese Liebe soll alle in der Familie zu Jesus führen. Wo keine Liebe wächst, kann Gott nicht wirken. Liebe ist eine gemeinschaftliche Erfahrung. Kirche ist deswegen ein großes Zeichen der Gottes Gemeinschaft in der Welt. Sie strebt jeden Tag nach der Perfektion in dieser Liebe vollkommen zu werden, aber die menschliche Liebe hat immer eine Grenze. Deswegen machen Menschen immer wieder Fehler. Die Kirche schämt sich immer wieder über ihre Schwachheit. Jesus hatte Mitleid mit den Schwachen. Petrus ist dafür ein Beispiel. Jesus lässt ihn nicht verloren gehen und streckt seine Hände ihm entgegen und hält ihn fest. Sollen wir dann nicht auch unsere schwache Kirche mit unserem Glauben und unserer Liebe retten? Dürfen wir in unsere Zeit von einer neuen Kirche träumen?

*Pater Thomas, Vikar*

## **Mariä Heimsuchung, 2. Juli**

### ***Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)***

14.00	Rheinsheim	Trauung des Brautpaares Corina Herberger und Roman Rölleke
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für die Verstorbenen der Familien Gall und Kuntz, Maria Fieser , Erika und Reinhold Banasch und alle verstorbenen Angehörige
18.00	Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst (Pfr. Riehm-Strammer)
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **HI. Thomas, Apostel, 3. Juli**

### ***Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)***

09.30	Rheinsheim	Eucharistiefeier <i>mit Beauftragung des Gemeindeteams</i> (Pfarrer Brdlik)
10.00	Huttenheim	Wort-Gottes-Feier (D'Oria)
11.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Geschwister Emma Wanjek, Frieda Freidel, Hedwig Wirth und Luise Schmalzhaf, Ivan Lukic, Franjo Karas
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **Montag, 4. Juli**

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **Dienstag, 5. Juli**

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
18.00	Huttenheim	Priesterrosenkranz
19.00	Oberhausen	Ökumenisches Friedensgebet

## **Mittwoch, 6. Juli**

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz

### Donnerstag, 7. Juli

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

### Freitag, 8. Juli

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier <i>mit Firmung von Tim Steinel</i> (Pfarrer Brdlik)
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

### Samstag, 9. Juli

13.00	Rheinsheim	Ökum. Trauung des Brautpaares Lea Haag und Kevin Weidmann (Diakon Roland Moch )
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

### 15. Sonntag im Jahreskreis, 10. Juli

09.30	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Burglind Vetter, verst. Priester aus Huttenheim Johannes Gothe, Hans-Albert Fitz, Eugen Barth, Karl-Lorenz Huber, Erich und Brigitta Zimmermann
11.00	Oberhausen	Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Leon Ehringer <i>mitgestaltet von der Gruppe Wegzeichen</i> (Pfarrer Brdlik) für Karl und Maria Schenk und Angehörige, Felicitas Hormuth, Friedrich und Anna Hormuth
14.00	Oberhausen	Taufeier der Kinder Lena Bühler, Abby Monika Hühthel, Jonny Dettling und Lunis Müller
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

### Montag, 11. Juli

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **Dienstag, 12. Juli**

10.00	Philippsburg	Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Pfarrer Brdlik)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **Mittwoch, 13. Juli**

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)

## **Donnerstag, 14. Juli**

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier im Altenpflegeheim St. Klara – nur für Heimbewohner (Pfarrer Brdlik)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## **Freitag, 15. Juli**

10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Cäcilia Reichenecker)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Thomas Schuhmacher , Rudi Klein, Eltern, Schwiegereltern und Angehörigen, Helmut Schneider
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Rosenkranz

## Samstag, 16. Juli

- 18.00 Rheinsheim Eucharistiefeier (Pater Thomas)  
für alle Verstorbenen des Jahrgang 1940, Geschwister Zimmermann,  
Eltern und Angehörige
- 18.00 Huttenheim Rosenkranz

## 16. Sonntag im Jahreskreis, 17. Juli

- 10.00 Philippsburg Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)  
für Robert Becker und Mutter Anna
- 10.00 Rheinhausen Eucharistiefeier (Pater Thomas)
- 10.00 Huttenheim Wort-Gottes-Feier für Kinder  
*mitgestaltet von der Grundschule Huttenheim (Frau D'Oria)*
- 14.00 Rheinhausen Tauffeier der Kinder Miko Breithaupt und Rio Anton Leibig und Pepe Fruh
- 18.00 Huttenheim Rosenkranz

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2022

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



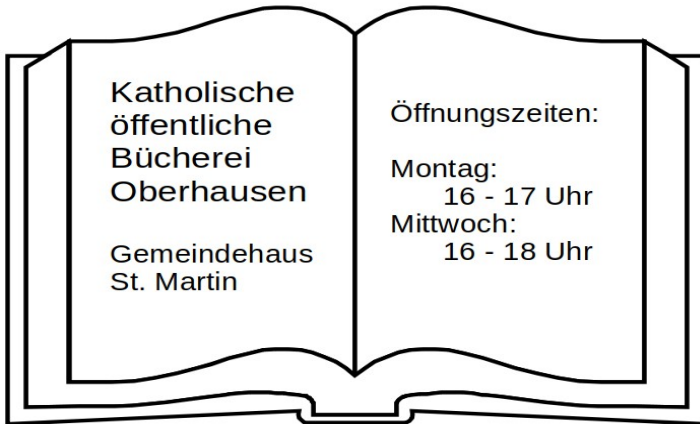
Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

# **Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden**

## **Katholische Öffentliche Bücherei**

**E-Mail: [buecherei@kath-seop.de](mailto:buecherei@kath-seop.de)**



## **Weltladen Oberhausen**

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

### **Öffnungszeiten:**

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.



# Liebe Freunde und Freundinnen der KAB, liebe Wallfahrer und Interessierte,

**Endlich ist es so weit – wir starten wieder.**



Seit über zwei Jahren hatten wir kaum eine Möglichkeit um uns zu sehen oder zu treffen. Das tat weh.

Vieles ist dadurch ins Wanken gekommen. Einige haben sich auch auf Grund von Corona von uns entfernt. Wir wollen nun wieder starten.

Wir hoffen sehr, dass ihr bisher gut und gesund durch die verrückte Zeit gekommen seid.

Alle unserer gewohnten Pläne mussten wir absagen, aber am schlimmsten war doch wohl die Absage unserer Fußwallfahrt nach Walldürn. Wie gerne hätten wir sie begleitet.

**Wir haben uns entschieden – nun mal ganz anders!**

Wir möchten euch wieder einladen, um einen Gottesdienst mit euch im Freien zu feiern. **Den Gottesdienst in diesem Jahr feiern wir daher auf dem Letzenberg.**



**Am Samstag den 9.7. 2022 um 10.00 Uhr  
werden wir uns aufmachen.**

**Treffpunkt:**

**Bahnhof Bad Schönborn – Mingolsheim / Kronau**

**Gegen ca.13.00 Uhr wird für uns Pater Konrad Henrich  
einen Gottesdienst halten.**

Wir werden die „Alte“ Strecke bis zum Modellflugplatz nach Malsch gehen. Wandersleute sind hier willkommen.

Dort werden wir über die Straße nach Malschenberg auf den Letzenberg gelangen. Die Wegstrecke beträgt ungefähr 8 km. Nach einer kleinen Rast, werden wir dann Gottesdienst feiern.

**Danach können wir im „Letzenberg-Stübchen“ gegen 14.00 Uhr einkehren. Plätze sind reserviert und eine kleine Speisekarte wird vorbereitet für uns.**

Zurück ist von dort aus ein Shuttleverkehr zum Bahnhof geplant, wo die Autos stehen können.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Anne Weidemann.**  
**Tel. 07253 / 24262 oder [AnnamariaWeidemann@gmx.de](mailto:AnnamariaWeidemann@gmx.de) bis 20.06.2022**

Wir hoffen, dass es schönes Wetter gibt und freuen uns auf euch.

**Maria Baur**

**Bruno Schilling**

**Anne Weidemann**

**Pater Konrad Henrich**



KAB-Diözesansekretariat  
Postfach 449  
79004 Freiburg  
Fon: 0761/5144-227  
Fax: 0761/5144-76227  
Mail: [kab@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:kab@seelsorgeamt-freiburg.de)

KAB-Diözesansekretariat  
D 6, 5  
68159 Mannheim  
Fon: 0621/25107  
Fax: 0621/25123  
Mail: [UlfBergemann@kab-rheinneckar.de](mailto:UlfBergemann@kab-rheinneckar.de)

## **Regionale Beratungsgespräche des Erzb. Offizialats**

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2022 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der dann eventuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:  
10. August 2022 und 5. Oktober 2022;
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:  
18. August 2022, 13. Oktober 2022 und 16. Dezember 2022;
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:  
27. September 2022 und 15. November 2022;
- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:  
13. September 2022.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefon-nummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

## **Ökumenisches Friedensgebet**



**Wir laden herzlich ein zum  
Ökumenischen Friedensgebet  
Dienstag, 05.07.2022, 19:00 Uhr  
- Kirche Oberhausen -**

Beten wir gemeinsam um den Frieden für unsere Familien,  
für unsere Gemeinden und für die weite Welt.

## Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden

Fabian Muschong und Annemarie Sommer, beide wohnhaft in Rheinhausen  
Konrad Heger und Melissa Heiler, beide wohnhaft in Oberhausen  
Manuel Reiß und Laura Grolmus, beide wohnhaft in Philippsburg  
Daniel Wittemaier und Sandra Weichsel, beide wohnhaft in Rheinhausen

## Fronleichnam mit der Kinderkirche Rheinhausen

Zum Fronleichnamsfest haben sich viele Kinder aus der gesamten Seelsorgeeinheit und darüber hinaus vor der Kirche versammelt, um nach einer kleinen Begrüßung drei Teppiche für die Prozession und das anschließende Beisammensein auf dem Vorplatz der Kirche zu legen.



Alle Kinder haben fleißig mitgeholfen, die Blüten vorzubereiten, die Motive zu legen und alles schön zu arrangieren. Nach dem gemeinsamen "Vater unser" haben wir noch einmal unser Abschlusslied "Eingeladen zum Leben" geübt, welches wir bei der vierten Station der Prozession nochmals für die gesamte Gemeinde sangen.



Während  
der



Prozession durften die Kinder ganz vorne mitlaufen und den Weg mit Blüten bestreuen, um ihn für unser Allerheiligstes schön zu gestalten. Alle Kinder haben das vor allem bei der Hitze ganz klasse gemacht und konnten sich am Ende mit erfrischender Apfelschorle stärken.





## **Fernsehgottesdienste im ZDF**

**Katholisch:** am 03.07. und 17.07., jeweils um 09.30 Uhr

**Evangelisch:** am 10.07. und 24.07., jeweils um 09.30 Uhr

## **Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:**

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Kraichgau eG

IBAN: DE 49 6729 2200 0013 0048 46

## **Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus**

### **GBL-Gruppe Effata**

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 15.07. um 19.00 Uhr

Im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander.

Herzliche Einladung an alle.

### **Ökumenisches Bibelgespräch**

am Dienstag, 12.07. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin

### **Herzensgebet**

am 13.07. um 19.00 Uhr in Gemeindehaus St. Martin



Ankommen in der Ruhe, in der Stille.  
Ankommen bei mir, in mir, in meinem Herzen.  
Ankommen bei Gott.  
Herzliche Einladung an Alle!

## Lob der Langsamkeit

*Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell (ab); und aus der Zeit aussteigen kann ich schon gar nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schleppe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht entinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt“ ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten. Darüber nachzudenken, lohnt sich: Bestimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passe ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...*

Vor fast 40 Jahren – 1983 – ist der Bestseller „Entdeckung der Langsamkeit“ des Schriftstellers Sten Nadolny erschienen. Im Mittelpunkt des Romans steht der englische Seefahrer und Polarforscher John Franklin, der wegen seiner Langsamkeit immer wieder Schwierigkeiten hat, mit der Schnellebigkeit seiner Zeit Schritt zu halten, aber schließlich doch aufgrund seiner Beharrlichkeit zu einem großen Entdecker wird. Eine Ermutigung, sich nicht hetzen zu lassen. Ein Zitat des Komponisten Igor Strawinsky lobt ebenfalls die Langsamkeit: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“: Wenn ich mich hetze, gewinne ich keine Zeit, sondern verliere sie. Auch darüber lohnt es sich in aller Ruhe nachzudenken.



## **Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg**

### **Pfarrbüro Oberhausen leider noch nicht geöffnet**

Das Pfarrbüro in Oberhausen ist wegen eines Wasserschadens und den dadurch erforderlichen Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen.

Weiterhin sind wir zu unseren Telefonsprechzeiten gerne für Sie da.

### **Telefon-Sprechzeiten**

Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch (07254/20199-100) erreichen:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von  
9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

**und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.**

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

### **Neue Telefonnummer**

Unser Pfarrbüro erreichen Sie ab sofort unter der neuen Telefonnummer: 07254/20199-100.

Bitte beachten Sie auch die neuen Telefonnummern auf Seite 16 in diesem Pfarrblatt.

### **Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen**



**Es erscheint vom  
17.07. – 30.07.2022  
Redaktionsschluss ist am  
Montag 04.07.22, 11.00 Uhr.**



Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein  
In: Pfarrbriefservice.de

## KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

### Unser Büro der Kirchengemeinde

Kolpingstr. 11, 07254/20199-100, [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de)

**Sekretärinnen:** Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

### Unsere Kindertageseinrichtungen

**St. Franziskus Oberhausen** Tel.: 07254/73460; Leitung: Frau Peters  
Mail: [Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de](mailto:Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de)

**St. Marien Oberhausen** Tel.: 07254/71143; Leitung: Frau Weckemann  
Mail: [Kiga.St.Marien@kath-seop.de](mailto:Kiga.St.Marien@kath-seop.de)

**St. Maria Philippsburg** Tel.: 07256/9230930 Leitung: Frau Notheisen  
Mail: [Kiga.St.Maria@kath-seop.de](mailto:Kiga.St.Maria@kath-seop.de)

**St. Katharina Rheinhausen** Tel.: 07254/71369 Leitung: Frau Kretzschel  
Mail: [Kiga.St.Katharina@kath-seop.de](mailto:Kiga.St.Katharina@kath-seop.de)

**St. Agnes Rheinsheim** Tel.: 07256/6446 Leitung: Frau Lambmann  
Mail: [Kiga.St.Agnes@kath-seop.de](mailto:Kiga.St.Agnes@kath-seop.de)

### Unser Seelsorgeteam

**Pfarrer Marcel Brdlik**, 07254/20199-100, [Marcel.Brdlik@kath-seop.de](mailto:Marcel.Brdlik@kath-seop.de)

**Pater Thomas Mathew**, 07254/20199-144, [Pater.Thomas@kath-seop.de](mailto:Pater.Thomas@kath-seop.de)

**PRef'in Renate Mayer-Franz**, 07256/923665, [Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de](mailto:Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de)

**GRef'in Susanne Köhler**, 07256/9380515, [Susanne.Koehler@kath-seop.de](mailto:Susanne.Koehler@kath-seop.de)

**GAff'in Michaela Spiertz**, 07254/20199-133, [Michaela.Spiertz@kath-seop.de](mailto:Michaela.Spiertz@kath-seop.de)

**Sprechzeiten/Gesprächstermine** nach Vereinbarung.

### Unsere kirchliche Sozialstation

„Die Sozialstation“ 07256 / 800 70 500; Pflegedienstleitung: Frau Stammler  
[info@sozialstation-philippsburg.de](mailto:info@sozialstation-philippsburg.de); [www.sozialstation-philippsburg.de](http://www.sozialstation-philippsburg.de)

### Einrichtungen der Caritas

**Seniorenzentrum St. Martin Philippsburg**; 07256 800700; Leitung: Frau Wimmer  
[cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de](mailto:cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de)

**Seniorenhaus St. Franziskus Philippsburg**; 07256 93280; Leitung: Herr Pfeiffer;  
[seniorenhaus@caritas-bruchsal.de](mailto:seniorenhaus@caritas-bruchsal.de)

**Seniorenhaus St. Klara Oberhausen**; 07254 7765 0; Leitung: Frau Mohr  
[seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de](mailto:seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de)